

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Ossenheim
Sitzungsnummer	OB Oss/010/11-16
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 14.11.2013
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:50 Uhr
Ort	Pavillon des Bürgerhauses Ossenheim 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Erich Wagner

Mitglieder

Herr Jürgen Heinrich Backöfer	entschuldigt
Frau Dr. Regina Bechstein-Walther	
Frau Simone Hahn-Wiltschek	
Frau Pia Haselbauer-Schuldt	
Herr Frank Litzinger	
Frau Ulla Sbielut	
Herr Joachim Schuchardt	
Herr Manfred Schusser	

Schriefführer

Herr Claus Dieter Lang

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hendrik Hollender	bis zu Beginn von Top 1
------------------------	-------------------------

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Herbert Wellenberg

Ortsvorsteher Wagner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Zu Beginn der Sitzung dankt Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender den Ortsbeiratmitgliedern für die geleistete Arbeit mit einem kleinen Geschenk.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 03.07.2013
2	11-16/0750	Antrag der CDU im Ortsbeirat Ossenheim vom 31.10.2013; hier: Ausbau des Feldwegeteilstücks Flur 5, Flurstück Nr. 91 (Wingertsweg) in der Gemarkung Friedberg-Ossenheim
3	11-16/0751	Antrag der CDU im Ortsbeirat Ossenheim vom 31.10.2013; hier: Instandsetzung des Pavillon-Eingangs am Bürgerhaus Ossenheim
4		Nutzung Pavillon durch örtliche Vereine
5	11-16/0687	1. Nachtragshaushaltssatzung 2013; hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO
6	11-16/0697	Haushaltssatzung 2014; hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO
7		Mitteilungen des Ortsvorstehers
7.1		Mitteilungen des Ortsvorstehers; Nadelbaum vor dem Eingang des Pavillon am Bürgerhaus
7.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers; Kita Ossenheim und Erweiterung Flutlichtanlage Sportplatz
7.3		Mitteilungen des Ortsvorstehers; Verlegung Hundebeutelspender
7.4		Mitteilungen des Ortsvorstehers; "Erneuerung von Fahrbahnmarkierungen im Ossenheimer Straßennetz" hier: unbeantwortete Sachstandsanfrage
7.5		Mitteilungen des Ortsvorstehers; Ossenheimer Grundschule
7.6		Mitteilungen des Ortsvorstehers; Hinweise auf historische Dinge in Ossenheim
8		Verschiedenes
8.1		Verschiedenes; Terminmitteilungen

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 03.07.2013

Beschluss:

Der Ortsbeirat Ossenheim genehmigt die Niederschrift über die 9. Sitzung des Ortsbeirates vom 03.07.2013.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

2. 11-16/0750 Antrag der CDU im Ortsbeirat Ossenheim vom 31.10.2013; hier: Ausbau des Feldwegeteilstücks Flur 5, Flurstück Nr. 91 (Wingertsweg) in der Gemarkung Friedberg-Ossenheim

Der Antragsteller Frank Litzinger erläutert den Antrag.

Nach einem Meinungsaustausch der Ortsbeiratsmitglieder stimmt der Ortsbeirat Ossenheim wie folgt ab:

Antrag:

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, den Rest-Ausbau des Feldwegeteilstücks Flur 5, Flurstück Nr. 91 (Wingertsweg) im Bereich „In den Wingerten“ in der Gemarkung FB-Ossenheim zu veranlassen. Hierzu sind im Haushalt der Kreisstadt Friedberg für das Haushaltsjahr 2014 finanzielle Mittel in Höhe von 50.000 € (lt. Kostenschätzung des Stadtbauamts Friedberg) anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 3 Nein 5 Enthaltung 0

3. 11-16/0751 Antrag der CDU im Ortsbeirat Ossenheim vom 31.10.2013; hier: Instandsetzung des Pavillon-Eingangs am Bürgerhaus Ossenheim

Der Antragsteller Frank Litzinger erläutert den Antrag.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, den maroden Eingangsbereich des Pavillons am Bürgerhaus Ossenheim wieder instandsetzen zu lassen. Im Zuge dieser Sanierungsmaßnahme bietet es sich darüber hinaus an, gleichzeitig die bereits mehrfach beantragte behindertengerechte Gestaltung der Eingänge des Bürgerhauses vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

4. Nutzung Pavillon durch örtliche Vereine

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes bittet Ortsvorsteher Wagner den Ortsbeirat um Zustimmung, den anwesenden interessierten Bürgern nach Aufruf durch den Ortsvorsteher Rederecht erteilen zu dürfen.

Beschluss:

Den anwesenden Bürgern (m/w) wird Rederecht erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Nunmehr erläutert der Ortsvorsteher den Anwesenden die derzeitige Situation bzgl. Nutzung des Pavillon am Bürgerhaus Ossenheim durch die Vereine. Dabei weist er noch einmal darauf hin, dass dem Ossenheimer Pavillon eine Sonderstellung zu kommt, da er seinerzeit von Ossenheimer Bürgern (für Ossenheimer Bürger) erbaut wurde und die Stadt das Material stellte.

Mit Einzug des neuen Pächterehepaars wurden diese vertraglich verpflichtet, den Belegungsplan des Pavillons bis 31.12.2013 zu akzeptieren. Seit dieser Zeit kommt es hier wiederholt zu Unstimmigkeiten, da der Pavillon nicht rechtzeitig für die Nutzer geöffnet und jetzt in der kalten Jahreszeit nicht vorgewärmt ist.

So übten die Mandolinenspieler Montags bei Raumtemperaturen von 15 °C und weniger. Ebenso mussten die Seniorinnen ihre Gymnastik bei den gleichen niedrigen Temperaturen abhalten, was für

Menschen im hohen Alter einen unerträglichen Zustand darstellt. Auch der Seniorenclub und die Sängergemeinschaft waren von diesen Umständen im letzten Treffen bzw. Übungseinheit betroffen. (Informativ: Auch die heutige Sitzung des Ortsbeirates fand bei ca. 17 °C statt).

Bei allen Gruppen ist daher in jüngster Zeit ein erheblicher Rückgang der Teilnehmerzahl zu verzeichnen.

Gespräche zwischen Ortsbeirat, Pächterehepaar und Stadt Friedberg endeten im Wesentlichen mit Absichtsbekundungen des Pächterehepaars. So werden zwar inzwischen die Räumlichkeiten absprachegemäß geöffnet, eine Beheizung erfolgt jedoch nach wie vor nur unzureichend. Auch ist das Pächterehepaar zu keinem Gespräch bereit, wie sich die Nutzung des Pavillon nach dem 31.12.2013 darstellen könnte, wenn das Pächterehepaar allein über die Vergabe entscheidet. Ein Umstand, der jedoch den Fortbestand der betroffenen Vereine und Abteilungen wesentlich beeinflusst.

Aufgrund dieser Missstände sieht der Ortsbeirat das örtliche Zusammenleben und die Existenz der o. g. Vereine und Abteilungen auf das höchste gefährdet, da keiner absehen kann, wie es in wenigen Wochen weiter gehen soll ?

Daher fasst der Ortsbeirat Ossenheim folgenden gemeinsamen

Beschluss:

Der Ortsbeirat stellt den Antrag, den bestehenden Vertrag mit dem Pächterehepaar des Bürgerhaus Ossenheim dahingehend zu ändern, dass ab 01.01.2014 der Pavillon aus dem Vertrag mit dem Pächterehepaar heraus gelöst wird, sodass die Belegungszeiten wieder wie früher direkt zwischen Vereinen und Stadthallenverwaltung festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Als sich um 22.15 Uhr kein Gesprächsbedarf zu diesem TOP mehr ergibt, beendet der Ortsvorsteher die Beteiligung der erschienenen Bürger und der Ortsbeirat setzt nunmehr seine weiteren Beratungen nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung fort.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

5. 11-16/0687 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013; hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO

Beschluss:

Der Ortsbeirat nimmt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 zur Kenntnis und stimmt ihr zu, soweit Ossenheim betroffen ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

6. 11-16/0697 Haushaltssatzung 2014; hier: Anhörung gemäß § 82 (3) HGO

Ortsvorsteher Wagner erläutert den Haushalt 2014 anhand der vorliegenden Aufstellung soweit Ossenheim betroffen ist.

Zusätzlich berichtet Herr Stadtrat Wellenberg aus der Sicht des Magistrates ergänzend.

Beschluss:

a.: Im Hinblick auf die im Antrag 11 – 16/0751 beschriebenen notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen am Eingang des Pavillon am Bürgerhaus Ossenheim erscheint es ökonomisch sinnvoll, diese Maßnahme mit der Nachstehenden zu verbinden. Somit wird die Bereitstellung von Haushaltsmitteln in dem Haushalt 2014 zur Instandsetzung des Eingangs am Pavillon, der behindertengerechten Ausgestaltung der Zugänge zum Bürgerhaus Ossenheim, sowie zum angrenzenden Pavillon beantragt. Alle Zugänge sollten für Rollstuhlfahrer problemlos zu erreichen sein, so wie es bereits in den Anträgen DS-Nr.: 01-06/1291 vom 29. April 2003, sowie 06-11/1379 vom 16. August 2010, im Protokoll OB/Oss/002/11-16 TOP 5, sowie im Protokoll OB/Oss/006/11-16 TOP 3 zum Ausdruck gekommen ist.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, die entsprechenden Kosten zu ermitteln und in den Haushaltsplan 2014 einzustellen.

b.: Bereitstellung von Haushaltsmitteln in dem Haushalt 2014 zur Ermittlung energetischer Einsparpotentiale und zur Durchführung notwendiger Energiesparmaßnahmen am Pavillon des Bürgerhaus Ossenheim (Ermittlung von Kältebrücken, Isolierung und Wärmeschutzmaßnahmen etc.).

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, die entsprechenden Kosten zu ermitteln und in den Haushaltsplan 2014 einzustellen.

c.: Mit Entsetzen nimmt der Ortsbeirat zur Kenntnis, dass offensichtlich seitens der Stadt geplant ist, ein historisches Wahrzeichen von Ossenheim, den sogenannten „Röhrenbrunnen“, gänzlich zu beseitigen und die Fläche zu befestigen bzw. einzugrünen. Gerade im Hinblick auf die historische Bedeutung sowie seine zentrale Lage in Ossenheim ist es ein lang gehegter Wunsch des Ortsbeirates, dass dieser Ort wieder zu einem Mittelpunkt des dörflichen Lebens unseres Stadtteils wird. Deshalb hat man sich in der Vergangenheit für eine Erneuerung der Anlage um den Röhrenbrunnen eingesetzt.

Der Ortsbeirat beantragt daher Bereitstellung von Haushaltsmitteln in dem Haushalt 2014 i. H. von 40.000,00 € zur Erneuerung und Sanierung des Ossenheimer Röhrenbrunnen und der Gesamtanlage analog dem vorliegenden Gutachten des von der Verwaltung beauftragten Sachverständigenbüros.

Danach nimmt der Ortsbeirat den Haushalt 2014 zur Kenntnis und stimmt ihm, soweit Ossenheim betroffen ist, **mit vorstehenden Änderungen** zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

7. Mitteilungen des Ortsvorstehers

**7.1. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
Nadelbaum vor dem Eingang des Pavillon am Bürgerhaus**

Der Ortsvorsteher berichtet, dass am Eingang des Pavillon am Bürgerhaus Ossenheim ein Nadelbaum steht, dessen Zustand nicht mehr erhaltenswürdig wirkt. Weiterhin verstopfen die abfallenden Nadeln die Kanalisation, sind auf dem ganzen Vorplatz verstreut und gelangen durch Besucher/innen oder Wind zusätzlich in den Pavillon.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, diesen Baum zu entfernen.

**7.2. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
Kita Ossenheim und Erweiterung Flutlichtanlage Sportplatz**

Mit dem Beginn der Kita Ossenheim sowie der Erweiterung der Flutlichtanlage auf dem Ossenheimer Sportplatz ist in Kürze zu rechnen.

**7.3. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
Verlegung Hundebütelspender**

Da vom Hundebütelspender am Ende der Nieder-Wöllstädter-Str./Ecke Am Rain kaum Beutel gezogen werden, schlägt der Ortsbeirat vor, diesen an der Ossenheimer Schule, Richtung Kirche, am Kinderspielplatz vorbei anzubringen.

**7.4. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
"Erneuerung von Fahrbahnmarkierungen im Ossenheimer Straßennetz"
hier: unbeantwortete Sachstandsanfrage**

Eine Sachstandsanfrage an die Verwaltung zur DS 11-16/0461 „Erneuerung von Fahrbahnmarkierungen im Ossenheimer Straßennetz“ vom 25.10.2013 ist bis heute unbeantwortet.

**7.5. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
Ossenheimer Grundschule**

Zurzeit besuchen die Ossenheimer Grundschule 17 Schüler/innen die erste und zweite Klasse.

**7.6. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
Hinweise auf historische Dinge in Ossenheim**

Nach derzeitigem Stand ist es fraglich, ob das Projekt überhaupt realisiert wird. Der Ortsbeirat wird nunmehr in Eigenleistung ein erstes Hinweisschild „Dorfwaage“ zusammenstellen und anbringen.

8. Verschiedenes

8.1. Verschiedenes; Terminmitteilungen

- a) 17.11.2013 um 10:30 Uhr Volkstrauertag an der Ossenheimer Kirche.
- b) 18.11.2013 um 20:00 Uhr Bürgerversammlung in Dorheim.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Wagner die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

(Vorsitzende/r)

(Schriftführer/in)